

Interpellation

Evakuierungspläne

Im schweizerischen Mittelland leben über eine Million Menschen in der Nähe von AKWs. Die Situation in Japan zeigt, dass das vermeintlich Unwahrscheinlichste passieren kann und auch Erdbeben können nicht verhindert werden. Rund um das AKW Fukushima musste bis heute ein Gebiet von rund 30 Kilometern evakuiert werden.

Pratteln liegt in der 30-Kilometer-Zone der folgenden AKWs:

- AKW Gösgen (Baujahr 1979)
- AKW Beznau I und II (Baujahr 1969 / 1972)
- AKW Leibstadt (Baujahr 1984)
- und in 40 Kilometer Entfernung liegt das äusserst störanfällige AKW Fessenheim auf der Erdbebenzone des Rheingrabens.

Ich bitte den Gemeinderat um die Beantwortung folgender Fragen.

1. Welche Folgen hätte ein erneutes Basler Erdbeben wie 1356 mit der Stärke 7 oder mehr im Bezug auf die genannten AKWs für unsere Region und insbesondere auf Pratteln?
2. Sind die genannten AKWs für die Gefahren eines Erdbebens der Stärke 7 und mehr gebaut?
3. Gibt es Evakuierungspläne für die Bevölkerung im Umkreis der 30-Kilometer-Zone dieser AKWs.
4. Wie und wohin würde die Bevölkerung von Pratteln evakuiert?
5. Gibt es entsprechende Informationen?
6. Wo können Information zu Evakuierungs-Massnahmen bezogen oder gelesen werden?

Ich danke für die Beantwortung meiner Fragen.

Für die SP Fraktion

Rös Graf

